

Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

18. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

28. Sitzung
20. September 2018

Beginn: 13.01 Uhr

Schluss: 16.02 Uhr

Vorsitzender: Herr Abg. Joschka Langenbrinck (SPD), amtierender Vorsitzender

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) anwesend.
- Der amtierende Vorsitzende begrüßt als beratendes Mitglied Frau Abg. Dr. Maren Jasper-Winter (FDP), die den Platz von Herrn Abg. Florian Swyter (FDP) einnimmt.
- Der amtierende Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).
- Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Tagesordnung der Sitzung entsprechend der Mitteilung zur Einladung vom 14. September 2018 zu ändern.

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Wie gedenkt der Senat mit Abschaffungsforderungen des Deutschen Lehrerverbandes sowie den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Bonner Studie umzugehen, die besagen das „Schreiben nach Gehör“ nicht die geeignete Methode ist, um Recht-

- schreibung zu erlernen und teilt der Senat die Besorgnisse, dass insbesondere Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, durch diese Methode massiv in ihrem Lernerfolg benachteiligt werden?“
(Fraktion der FDP)
- „Welche Maßnahmen trifft der Senat auch im Hinblick auf die nahende kalte Jahreszeit zur Unterbringung und Betreuung obdachloser Familien mit Kindern?“
(Fraktion Die Linke)
- „Laut Pressemitteilung vom 17. September 2018 wollen die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und Wissenschaftler der Universität Hildesheim Mitte Oktober zum sogenannten „Kentler-Experiment“ den Rahmen eines Aufarbeitungskonzepts vorstellen. Im Zentrum der weiteren Aufarbeitung sollen drei Fragen stehen, die Frage nach schuldhaftem Handeln und Versäumnissen seitens des Senats bzw. Bezirks wird dabei nicht formuliert. Welchen Raum wird die Frage nach schuldhaftem Handeln und Versäumnissen seitens des Senats bzw. Bezirks in dem Forschungsprojekt einnehmen, über welchen Zeitraum soll sich das Forschungsprojekt erstrecken und wie viele Mittel werden dafür bereitgestellt?“
(AfD-Fraktion)

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

„Diese Woche hat das Bundeskabinett das Gute-KiTa-Gesetz verabschiedet. Dazu muss der Bund Staatsverträge mit den einzelnen Bundesländern abschließen. Welche Punkte beabsichtigt das Land Berlin in den Staatsvertrag einzubringen?“
(Fraktion der CDU)

Nachdem Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) die Fragen beantwortet hat, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

b) Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) macht auf den Newsletter der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zur Schulbauoffensive aufmerksam und berichtet über den kommenden Berlin-Tag am 22. September 2018.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 (neu) der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0145](#)
Einführung der Lernmittelbefreiung, Konsequenzen BildJugFam
und Handlungsoptionen für Berliner Schulen, insbe-
sondere Grundschulen
(auf Antrag der Fraktion der FDP)
- b) Antrag der Fraktion der CDU [0167](#)
Drucksache 18/1156 BildJugFam
Wiedereinführung der Lernmittelfreiheit – aber nur
transparent und ehrlich!

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Fresdorf (FDP) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 a).

Frau Abg. Bentele (CDU) begründet den Antrag zu Punkt 2 b).

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Janett Hartig, Schulleiterin der Grundschule am Kollwitzplatz,
- Herr Norman Heise, Vorsitzender des Landeselternausschusses Berlin,
- Herr Dr. Torsten Kühne, Bezirksstadtrat und Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit des Bezirksamtes Pankow,
- Herr Ramsay Preiß, Schulleiter der Bürgermeister-Ziethen-Grundschule,
- Herr Jens Wesendrup, Vertreter der Gesamtelternvertretung (GEV) – Verbund Weddinger Grundschulen.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Herr Blume (SenBildJugFam) und Herr Duveneck (SenBildJugFam) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, diesen Punkt zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 18/1143
Quereinsteiger*innen besser unterstützen und integrieren [0166](#)
BildJugFam
- b) Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 18/1142
Gesetz zur Änderung des Lehrkräftebildungsgesetzes [0165](#)
BildJugFam
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Lehrkräftesituation zu Schuljahresbeginn 2018/2019 [0173](#)
(auf Antrag der Fraktion der CDU) BildJugFam

Dem Ausschuss liegt zu Punkt 3 b) – Drucksache 18/1142 – die Stellungnahme des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II als Tischvorlage vor.

Frau Abg. Dr. Lasić (SPD) begründet den Antrag zu Punkt 3 a) für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Kerker (AfD) begründet den Antrag zu Punkt 3 b).

Frau Abg. Bentele (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 c).

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Frau Herpell (SenBildJugFam) nehmen hierzu einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Herr Duveneck (SenBildJugFam), Herr Blume (SenBildJugFam) und Frau Herpell (SenBildJugFam) erneut Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 18/1143 – wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktionen der CDU, der AfD und der FDP angenommen.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum zugeleitet.

Der Antrag – Drucksache 18/1142 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP abgelehnt.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum zugeleitet.

Die Besprechung zu Punkt 3 c) wird abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Aktuelle Situation junger Geflüchteter an
Oberstufenzentren: Zugänge,
Geschlechtergerechtigkeit und Sprachausbildung
sowie Übergänge in Ausbildung**
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)

[0040](#)
BildJugFam

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 24.05.2018

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Punkt aus zeitlichen Gründen auf die über-
nächste Sitzung am 8. November 2018 zu vertagen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (29.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018 um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Joschka Langenbrinck
(amtierender Vorsitzender)

Jessica Bießmann
(stellv. Schriftführerin)